

Gebetsgemeinschaft Papst Benedikt XVI.

- Anbetung
- Sühnegebete
- Bittgebete

Sühnестunde
am 08. August 2015

Der Priester beginnt stellvertretend für alle Teilnehmer die Sühne-, Weihe- und Bittstunde:

Allmächtiger Ewiger Vater, in Demut treten wir als Gebetsgemeinschaft vor Dein Heiliges Angesicht, um Dich in Deiner unendlichen Majestät und Herrlichkeit anzubeten, zu loben, zu preisen und zu ehren.

Wir rufen bekennend hinein in die sichtbare und unsichtbare Welt, dass Du allein Gott und Schöpfer allen Seins und Spender allen Lebens von Ewigkeit zu Ewigkeit bist.

Du hast uns durch Deinen über alles geliebten Sohn Jesus Christus, unseren Herrn und Heiland, erlöst aus der Verdammnis der Erbsünde und in unendlicher Liebe aus Gnade in die Gotteskindschaft berufen.

Du gibst uns in und durch Deinen Heiligen Geist Trost in Trauer und Leid, Mut im Bezeugen Deiner Gottheit, Standhaftigkeit im Bewahren Deines Wortes u. Kraft zum Tragen des Kreuzes in der Nachfolge Jesu.

Wir danken Dir für Deine unendliche Liebe und Barmherzigkeit, die Du uns in jedem Augenblick unseres Lebens schenkst. Du hast uns niemals allein gelassen.

Gott, unser Vater, zu dem wir aus Gnade als Deine Kinder ABBA sagen dürfen: Vor Dir knien wir uns nieder und beten Dich an, ehren, loben und preisen Deine Herrlichkeit. Abba, lieber Vater, wir danken Dir.

Wir verneigen uns vor Deiner Majestät und treten vor Deinen Thron, um sühnend und fürbittend um Dein Erbarmen zu flehen, für uns selbst ob unserer Schwachheit, stellvertretend für unsere Heilige Katholische Kirche und für alle Menschen, die Dich nicht kennen, die Dich verlassen haben, die Dich leugnen, verraten und verblendet den Lügen und irdischen Verlockungen Satans, dem Urheber allen Verderbens und Vater der Lüge, folgen.

Durch Deinen über alles geliebten Sohn, unseren Herrn und Heiland Jesus Christus, mögest Du gnädig unser Sühnen und Flehen annehmen und Deinen Heiligen Geist zur Reinigung über uns, Deine Kirche und die gesamte Schöpfung ausgießen, damit die von Jesus so teuer erkauften Seelen, nach denen Du Dich so sehr sehnst, gerettet werden, und Deine im Glaubensabfall erstickende Kirche wieder aufgerichtet und die Welt von der Sünde erlöst wird.

O Du geliebter Vater, erbarme Dich unser aller. Amen

Alle singen: "Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte" - die Strophen 1, 3, 4, 7

1. Du gro - ßer Gott, wenn ich die Welt be - trach - te, die du ge -
1. schaf - fen durch dein All-machts-wort, wenn ich auf al - le je - ne We - sen
1. ach - te, die du re - gierst und näh-rest fort und fort. Dann jauchzt mein
Herz dir, gro-ßer Herr-scher zu:— Wie groß bist du! Wie groß bist du! Dann jauchzt mein
Herz dir, gro-ßer Herr-scher zu:— Wie groß bist du! Wie groß bist du!

3. Wenn mir der Herr in seinem Wort begegnet, wenn ich die großen Gnadentaten seh', wie er das Volk, sein Eigentum gesegnet, wie er's geliebt, begnadigt je und je: Dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu: Wie groß bist du, wie groß bist du! Dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu: Wie groß bist du, wie groß bist du!

4. Und seh ich Jesum auf der Erde wandeln in Knechtsgestalt voll Lieb und großer Huld, wenn ich im Geiste seh sein göttlich Handeln, am Kreuz bezahlen vieler Sünder Schuld: Dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu: Wie groß bist du, wie groß bist du! Dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu: Wie groß bist du, wie groß bist du!

7. Und auch den Geist vom Vater und vom Sohne verehren wir und preisen seine Macht, wenn er uns hebt bis zu des Höchsten Throne, die Liebe uns hat zum Geschenk gemacht: Dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu: Wie groß bist du, wie groß bist du! Dann jauchzt mein Herz dir großer Herrscher zu: Wie groß bist du, wie groß bist du!

Anbetung und Dank an den Dreieinigen Gott

V. Lasst uns preisen den Dreieinigen Gott, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist!

A. Ihn wollen wir loben und rühmen in Ewigkeit.

V. Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, unter sichtbaren Gestalten hier gegenwärtig! Wie wunderbar sind wir durch Dich mit dem Dreifaltigen Gott verbunden! Wer Dich sieht, sieht auch den Vater und den Heiligen Geist, denn Du bist eines Wesens mit ihnen.

A. Dreifaltiger Gott, wir beten Dich an in Christus, unserem Herrn.

V. Doch wie dürfen wir es wagen, vor Dich hinzutreten, dreimal heiliger Gott?

A. Wir sind sündige Menschen.

V. Du aber bist uns hier ein gnädiger Gott. In Christus Jesus hast Du uns Dein Erbarmen geschenkt.

A. Dank sei Dir, Dreifaltiger Gott, in Christus, unserem Herrn.

V. In Dir, Herr Jesus Christus, hat sich die unendliche Majestät des Dreifaltigen Gottes in Gnaden zu uns geneigt. Vom Vater gesandt, bist Du vom Thron Deiner Herrlichkeit herabgestiegen. Du solltest unser Mittler zum Vater sein und uns im Heiligen Geist Anteil geben an der Fülle göttlichen Lebens. Kraft Deiner Verdienste sind wir im Sakrament der Taufe aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren worden zu Kindern des himmlischen Vaters und zu Deinen Brüdern.

A. Dank sei dem Vater, er hat uns Seine Liebe geschenkt durch Christus, Seinen Sohn.

V. Schon sind wir Kinder Deines Vaters und Deine Brüder und Schwestern, Herr Jesus Christus, und die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist.

A. Doch ist diese Herrlichkeit verloren, und nur im Glauben wissen wir davon. Wir leben aber in der Hoffnung auf das Licht der Glorie. Dann werden wir den Vater und Dich, den Sohn, und den Heiligen Geist schauen dürfen, nicht mehr wie hier unter der Hülle des Sakramentes, vielmehr in unverhüllter Herrlichkeit. Dann wird in alle Ewigkeit unser Lobgesang erklingen:

V. Ehre sei dem Dreifaltigen Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A. wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Alle beten gemeinsam:

Aufopferung für die vom Großen Glaubensabfall und einem Schisma bedrohte Katholische Kirche

Ewiger Vater, wir opfern Dir das kostbare Blut, das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus auf und alles, was Er auf Erden für uns getan und gelitten hat,

- für die vom Großen Glaubensabfall und einem Schisma bedrohte Katholische Kirche
- für die Errettung jener Kardinäle, Bischöfe und Verantwortlichen in der Kirche, die Jesus verratend sich dem Freimaurertum angeschlossen haben,
- für die Bekehrung aller im Modernismus und im Geist des Protestantismus gefangenen verirrten Priesterseelen,
- für ihre Umkehr und Lossagung von den Irrtümern der dem Zeitgeist frönenden falschen neuen Lehren,
- für jene Ordensleute, die der Welt zugewandt sich ihrer Berufung entzogen haben

durch das mit siebenfachem Schwert durchbohrte Herz Mariä mit Ihren Schmerzen und Ihren Tränen, und legen es in die Wunden Jesu hinein und opfern die Wunden auch auf, jede einzelne Wunde

- für die Bewahrung der reinen wahren Glaubenslehre der Katholischen Kirche, der Ehrfurcht vor der Tradition mit der Achtung der Überlieferungen der Lehren der Kirchenväter,
- für die tiefe Ehrfurcht aller Deiner Kinder vor der Eucharistie, dem Heiligen Messopfer und den vom Herrn zum Heil der Gläubigen geschenkten Sakramenten,
- für den Schutz und die Würde der Familie und die Unauflöslichkeit der von Gott geschaffenen Ehe zwischen Mann und Frau,
- für die Achtung vor dem unantastbaren Leben, das nur Gott allein geben und nehmen kann,

und erleben bittend, geliebter Vater, Deine Annahme dieses Opfers, damit die Kirche Deines Sohnes neu erblüht zum Licht in der dunklen Welt wird.

Vater, wir danken Dir für Maria

Der Priester betet allein:

Allmächtiger Ewiger Vater, Du schenktest der ganzen Schöpfung Maria, die reine unbefleckte Magd und Braut des Heiligen Geistes, und hast sie zur

irdischen Mutter Deines Sohnes Jesus Christus erwählt.

Als Mutter aller Kinder Gottes und Deiner heiligen Katholischen und Apostolischen Kirche tritt Maria fürbittend für uns vor Deinem Thron ein und will uns schützend und helfend durch das irdische Leben hin zu Jesus, unserem Herrn und Heiland, führen, durch den allein wir zurück ins Vatershaus gelangen.

Demütig nehmen wir dieses mächtige Geschenk Deiner Liebe mit Freude an und wenden uns verehrend an Maria, unsere Königin, Mutter der Erlösung und Mittlerin aller Gnaden und wollen unser Land, uns selbst und alle Gebetsgemeinschaften der Rest-Armee ihrem Unbefleckten Herz weihen.

Alle: Amen.

Alle singen: " Gegrüßet seist du, Königin " - alle 6 Strophen



1. Ge- grü-ßet seist du, Kö - ni - gin, o Ma - ri - a,
er - hab-ne Frau und Herr-scher-rin, o Ma - ri - a!



Freut euch, ihr Ke - ru-bim, lob-singt, ihr Se - ra-fim, grü-ßet eu - re



Kö - ni-gin: Sal - ve, sal - ve, sal - ve Re - gi - na!

2. O Mutter der Barmherzigkeit, – du unsres Lebens Süßigkeit, –
3. Du unsre Hoffnung , sei gegrüßt, – die du der Sünder Zuflucht bist, –
4. Wir Kinder Evas schrein zu dir, – aus Tod und Elend rufen wir, –
5. O mächtige Fürsprecherin, – bei Gott sei unsre Helferin, –
6. Dein mildes Auge zu uns wend, – und zeig uns Jesus nach dem End, –

Alle beten: Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin. Verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten, sondern erlöse uns jederzeit aus allen Gefahren, o Du gloriwürdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin. Versöhne uns mit Deinem Sohn, empfiehl uns Deinem Sohne, stelle uns vor Deinem Sohne. Amen.

Sühnegebete von Fatima

Alle beten gemeinsam:

O mein Gott! Ich glaube an Dich, ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich! Ich bitte Dich um Verzeihung für jene, die nicht an Dich glauben, Dich nicht anbeten, nicht hoffen und Dich nicht lieben.

Heiligste Dreifaltigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Ich opfere Dir auf den kostbaren Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit unseres Herrn Jesus Christus, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Welt, zur Sühne für alle Lästerungen, Entweihungen und Gleichgültigkeiten, durch die Er selbst beleidigt wird. Durch die unendlichen Verdienste Seines Heiligsten Herzens und des Unbefleckten Herzens Mariens erlebe ich von Dir die Bekehrung der armen Sünder. Amen.

O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle! Führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.

Gebet in der Bedrängnis

V. Barmherziger Gott, Du siehst, wie von allen Seiten die Stürme, vom Bösen entfacht, heranbrausen, wie ein Meer des Bösen entfesselt mit seinen Fluten gewaltig hereinbricht. Gebiete Du, der Du allein es vermagst, den Stürmen und den Meeresfluten Einhalt.

A. Schenke den Menschen den wahren Frieden, den die Welt nicht geben kann. Verleihe Ruhe und Ordnung. Bewirke durch Deine Gnade, dass die Menschen zu der von Dir gegebenen Ordnung zurückkehren.

V. Gib, dass Frömmigkeit, Achtung vor dem Leben, auch dem ungebo-renen Leben, Gerechtigkeit und Liebe gegen den Nächsten, Selbst-beherrschung und Bezähmung der Leidenschaften durch Wille und Vernunft wieder bei ihnen einkehren, wie Dein heiliges Gesetz es verlangt.

A. Wir bitten Dich, stehe auch jenen bei, die in eitlem Streben Wahrheit und Heil fern von Dir suchen, damit sie erkennen, wie nötig es für den Einzelnen und für die Gemeinschaft ist, an Dich zu glauben und Dir zu dienen.

V. Entfache, geliebter Vater, in den Herzen Deiner Diener und aller Gläubigen eine neue inbrünstige Liebe zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit und zur Königin des Friedens, Maria, unsere Mutter.

A. Bewahre Deine Kirche vor jeglicher Missachtung Deines Heiligen Wortes

und lasse nicht zu, dass Deine Gebote dem Zeitgeist geopfert und Deine Kinder dadurch in die Irre und das Verlorensein geführt werden.

V. Deine Gebote sind erfüllt von väterlicher Liebe und Gerechtigkeit. Verleihe uns Deine Gnade, damit wir Kraft haben, sie zu erfüllen und das Böse in der Welt überwinden.

A. Amen.

Kv Mut-ter Got-tes, wir ru - fen zu dir!

V Dich lo - ben die Chö - re der En - gel

A Ma - ri - a, wir ru - fen zu dir!

<Alle singen gemeinsam:
**"Mutter Gottes,
wir rufen zu Dir"**

Dich loben der Heiligen Scharen
Dich loben die Menschen auf Erden. **Kv**

Du Tempel des Heiligen Geistes
Du Pforte des himmlischen Reiches
Du Abbild der heiligen Kirche. **Kv**

Du Zuflucht der armen Sünder
Du Hilfe des Volkes Gottes
Du Mutter aller Erlösten. **Kv**

Du Tochter des himmlischen Vaters
Du Mutter des Herrn und Erlösers
Du Tempel des Heiligen Geistes. **Kv**

Du Jungfrau, prophetisch verheißen
Du Reis aus der Wurzel Jesse
Du Morgenstern unsrer Erlösung. **Kv**

Du Urbild der Würde des Menschen
Du demütig Gott stets verbunden
Du liebevoll dienend den Schwachen. **Kv**

Du Mutter, vom Herrn uns gegeben
Du Trösterin aller Betrüben
Du mächtiger Schutz aller Christen. **Kv**

**Alle beten gemeinsam
Hilf, Maria, es ist Zeit**

Hilf, Maria, es ist Zeit,
hilf, Mutter der Barmherzigkeit!

Du bist mächtig, uns aus Nöten
und Gefahren zu erretten,
denn, wo Menschenhilfe gebricht,
mangelt doch die Deine nicht.

Nein, Du kannst das heiße Flehen
Deiner Kinder nicht verschmähen.
Zeige, dass Du Mutter bist,
wo die Not am größten ist!

Hilf, Maria, es ist Zeit,
hilf, Mutter der Barmherzigkeit.

Amen.

Gebet für den Frieden

V. Erschüttert von den Schrecken des Krieges, welche die Länder und Völker zerklüften, wenden wir uns an Dich, o Jesus, an Dein göttliches Herz, unsere sichere Zuversicht.

A. Zu Deiner göttlichen Barmherzigkeit rufen wir, wende ab von uns diese schreckliche Geißel.

V. Dich König des Friedens bitten wir, wende uns bald den Frieden zu, den wir ersehnen. Mögen über die ganze Welt Ströme der Liebe ausgegossen werden, dass jeder Hass aufhöre und nur Liebe zwischen den Menschen herrsche.

A. Es möge in der ganzen Welt Dein göttliches Herz walten, welches alle Nöte lindert. Dein Herz möge sich über die Welt erbarmen in der gegenwärtigen Zeit des Hasses und des Blutvergießens.

V. Erbarme Dich der Mütter, die in Sorge und Furcht wegen ihrer Söhne sind, erbarme Dich der Kinder, die um ihre Väter weinen.

A. Erbarme Dich der verfolgten Christen in den vom wütenden Terror heimgesuchten Ländern, in denen sie vergewaltigt und ermordet werden.

V. Gib den Herrschenden und den Völkern, o Herr, den Geist der Milde. Beruhige die Gegensätze, die ein Volk vom anderen trennen.

A. Gib, dass zwischen den Völkern Liebe herrsche, Du, der Du uns zu Deinen Brüdern gemacht hast um den Preis Deines Blutes.

V. Gewähre uns Erhörung, wie Du den hl. Petrus erhört hast, als er rief: „*Herr rette uns, denn wir gehen zugrunde*“.

A. Wie Du den Sturm auf dem See beruhigt hast, so erhöre auch jetzt unsere Bitten voller Hoffnung und verleihe der aufgewühlten Welt Frieden und Ruhe.

V. Wir wenden uns an Dich, o seligste Jungfrau Maria.

A. Hilf uns, erhöre uns, bewahre und rette uns, wie Du der Christenheit in schweren Heimsuchungen in vergangenen Zeiten geholfen hast.

V. Maria, Du Königin des Friedens,

A. bitte für uns.

A. Komm Heiliger Geist, komm durch die mächtige Fürsprache des Unbefleckten Herzen Mariens, Deiner so geliebten Braut! Amen.

Weihegebet zum Heiligen Geist

V. O Heiliger Geist, ewiger Gott, dessen Herrlichkeit Himmel und Erde erfüllt, demütig knie ich vor Deiner unendlichen Majestät und opfere mich Dir auf, ganz und ohne Vorbehalt, meinen Leib und meine Seele. Ich bete an den Glanz Deiner Reinheit, Deine unwandelbare Gerechtigkeit, die Macht Deiner Liebe.

A. Du Kraft und Licht meiner Seele, durch Dich lebe ich, denke und handle ich. Lasse nicht zu, dass ich wider Dich sündige oder den süßen Einsprechungen Deiner Gnade widerstehe, sondern leite Du meinen Sinn, damit ich willig merke auf die Stimme Deiner Eingebung, ihr folge und in Deiner Barmherzigkeit Schutz finde gegen meine Schwachheit.

V. Anbetungswürdiger Heiliger Geist, erbarme Dich meiner Armseligkeit, bewahre mich vor Irrtum und erlange mir Vergebung, wenn ich falle.

A. O Geist des Vaters und des Sohnes, gib, dass ich mit Deiner Gnade immer und überall aus ganzem Herzen sagen kann: »*Sprich, o Herr, Dein Diener hört!*«

V. Geist der Weisheit, beherrsche alle meine Gedanken, Worte und Werke von jetzt an bis zur Stunde meines Todes.

A. Geist des Verstandes, erleuchte und belehre mich!

V. Geist des Rates, leite meine Unerfahrenheit!

A. Geist der Wissenschaft, verdränge meine Unwissenheit.

V. Geist des Starkmutes, mache mich beharrlich im Dienste Gottes; gib mir die Kraft, in allem mit Güte und Wohlwollen, mit Sanftmut und Treue, mit Geduld und Liebe, mit Freude und Langmut zu handeln.

A. Geist der Frömmigkeit, mache mich innig und kindlich im Verkehr mit Gott.

V. Geist der Gottesfurcht, erlöse mich von allem Übel.

A. Geist des Friedens, gib mir Deinen Frieden!

V. Geist der Heiligkeit, schmücke mit den himmlischen Tugenden der Reinheit und Sittsamkeit den Tempel, den Du Dir zur Wohnung auserwählt hast, und mit Deiner allmächtigen Gnade bewahre meine Seele allzeit vor dem Verderben der Sünde.

A. O Heiliger Geist beseele mich! O Gottes Lieb' verzehre mich!
Den Weg der Wahrheit führe mich!

Maria, Mutter, schau auf mich! Mit Deinem Jesus segne mich!
Vor aller Täuschung und Gefahr, vor allem Übel mich bewahr! Amen.

Alle beten gemeinsam:

Sühnegebet zum Heiligsten Herzen Jesu

Heiligstes Herz Jesu, in unendlicher Güte verströmst du deine Liebe über die Menschen und schenkst uns Sündern eine sichere Zufluchtsstätte im Unbefleckten Herzen Mariens.

In Demut und Reue bekennen wir, viel gesündigt zu haben in Gedanken, Worten und Werken: durch Lauheit im Glauben, Gleichgültigkeit im Gottesdienst, durch Verfehlungen gegen die Nächstenliebe und Standespflichten, durch kalten Undank gegen deine unendliche Güte und Liebe. Dadurch haben wir deine gerechte Strafe verdient.

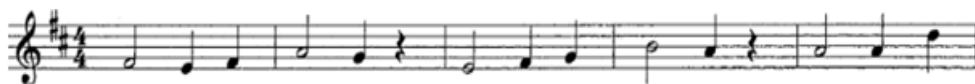
Wir bitten dich deshalb um Erbarmen und Verzeihung! Erbarme dich unser durch die unendlichen Verdienste deines Leidens und deines Todes am Kreuz. Wir vertrauen auf deine Barmherzigkeit durch die Verdienste des Unbefleckten Herzens unserer Mutter Maria, die dein ganzes Leiden mitgelitten hat.

Zur Sühne und Buße unserer Sünden wollen wir alle Prüfungen und Leiden annehmen, die uns deine Liebe schicken wird.

Wir wollen wieder fest und kindlich glauben, mehr beten und dich lieben für jene, die nicht glauben, nicht beten und dich nicht lieben.

Heiligstes Herz Jesu, dir sei Lob, Ehre und Sühne durch das Unbefleckte Herz Mariens. Amen.

Alle singen: "Jesus, Dir leb` ich..." - die Strophen 1, 2, 5 und 7



Je - sus, Dir leb ich! Je - sus, Dir sterb ich! Je - sus, Dein



bin ich im Le - ben und im Tod.

2. O, sei uns gnädig, sei uns barmherzig! Führ` uns, o Jesus, in deine Seligkeit!

5. Jesus, gib Glauben, stärk` unsre Hoffnung, Jesus, schenk` Liebe und Treue bis zum Tod!

7. Jesus, dir dank` ich, Jesus, dich bitt ich, Jesus, dich lob` ich jetzt und in Ewigkeit!

Der Priester betet allein:

Heiliger Dreieiniger Gott, als Deine Kinder in der Restarmee Jesu bitten wir Dich um die gnadenvolle Stärkung durch den Heiligen Geist, damit wir trotz unserer Schwachheit zum Licht werden können in einer finsternen Welt und alle Menschen Deine Herrlichkeit und Allmacht erkennen mögen. Ohne Deinen Beistand vermögen wir nichts zu tun. Voll Vertrauen beten wir:

Alle beten gemeinsam:

O Heiliger Geist,
der Du aus dem Vater,
und dem Sohne hervorgehst,
Dich rufen wir demütig bittend an:

Komm herab auf alle Deine Kinder,
damit wir fähig werden zur Lösung
von allem, was uns von Gott trennt
und fülle uns mit Deiner Kraft und Liebe.

Stärke in uns die vertrauensvolle Hingabe
an unseren Herrn und Heiland Jesus Christus.
Öffne in uns Augen und Ohren für die Wahrheit,
damit wir wahrhaftig Jesus der Welt bezeugen können.

Fülle uns mit Deinen wunderbaren Gaben,
damit in uns Deine Früchte wachsen und dazu befähigen,
dem Falschen zu fliehen und nur das Richtige zu tun,
das Böse zu erkennen und nur das Gute tun.

Halte und erwecke in Deiner Kirche mutige Diener,
die uns in der Glaubenstreue stärken und sicher führen.
Befähige alle Nachfolger der Apostel zum tätigen Willen,
gegen den Zeitgeist das unveränderbare Wort Gottes zu bewahren.

Bestärke die Führer und alle Diener Deiner Heiligen Kirche,
dass sie innig der Gottesmutter Maria vertrauen,
ihrer sorgenden Bitte Folge leisten und
Russland Ihrem Unbefleckten Herzen weihen.

Möge die Frau aller Völker,
die selige Jungfrau Maria,
Deine so geliebte Braut,
dazu unsere Fürsprecherin sein.
Amen.

Alle singen gemeinsam "Großer Gott wir loben Dich" - Strophen 1,2,5,8,9,10,11



1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich,
Vor dir neigt die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke;
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen, stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen, rufen dir in sel'ger Ruh': "Heilig, heilig, heilig" zu.

5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine. Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde, und sie ehrt den Heil'gen Geist, der uns seinen Trost erweist.

8. Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten. Kaufest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten; nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.

9. Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; leit` es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe. Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.

10. Alle Tage wollen wir dich und deinen Namen preisen und zu allen Zeiten dir Ehre, Lob und Dank erweisen. Rett` aus Sünden, rett` aus Tod, sei uns gnädig, Herre Gott!

11. Herr, erbarm, erbarme dich. Lass uns deine Güte schauen; deine Treue zeige sich, wie wir fest auf dich vertrauen. Auf dich hoffen wir allein: Lass uns nicht verloren sein.